

WEHRLE-WERK: PARKHAUS GEHÖRT DER STADT

Über die Webpage des Projekts „Emmendinger Plan“ sind in den vergangenen Wochen mehrere E-Mails im WEHRLE-WERK eingegangen, die hinterfragen ob das Unternehmen Eigentümerin des Parkhauses „Stadtmitte“ sei. Offenbar war bei Zuhörern der Stadtratssitzung am 22.10.2019 der Eindruck entstanden, das WEHRLE-WERK spiele eine Rolle im Hinblick auf Eigentum und Betrieb des Parkhauses.

Hierzu stellt die WEHRLE-WERK AG klar:

Das Unternehmen ist Eigentümerin des Parkhaus-Grundstücks, welches bis in die 1980er Jahre in die reguläre Fertigungsfläche miteingebunden war. 1987 schloss die WEHRLE-WERK AG mit der Kaufhaus Krauss GmbH & Co. KG einen Erbbaurechtsvertrag, der dem Kaufhaus Krauss ermöglichte, gegen Zahlung eines jährlichen Erbbauzinses das heutige Parkhaus auf der Fläche zu errichten und zu betreiben. Vertragspartner war damals bereits ebenfalls die Stadt Emmendingen, die sich mit Vertragsabschluss verpflichtete, im Falle der Insolvenz der Kaufhaus Krauss GmbH & Co. KG deren Verpflichtungen aus dem Erbbaurechtsvertrag zu übernehmen. Die Stadt Emmendingen beteiligte sich des Weiteren an den vom Kaufhaus Krauss getragenen Investitionskosten und den laufenden Betriebskosten für das Parkhaus. Aufgrund der Insolvenz der Kaufhaus Krauss GmbH & Co. KG erwarb die Stadt Emmendingen 2011 vertragsgemäß das Erbbaurecht und Eigentum am Parkhaus-Gebäude, welches seitdem als Teil des städtischen Anlagevermögens geführt wird. Der Betrieb und die Instandhaltung des Parkhauses liegen ebenfalls in der Verantwortung der Stadt. Das WEHRLE-WERK war zu keinem Zeitpunkt Eigentümerin des Parkhauses oder in den Betrieb miteingebunden.

Der Erbbaurechtsvertrag zwischen der WEHRLE-WERK AG und der Stadt Emmendingen gilt bis 2054. Ein 2017 geschlossener Ablösevertrag ist aufgrund des Endes des Projekts „Neuer Markt“ nicht wirksam geworden. Im Rahmen des „Emmendinger Plans“ hat das WEHRLE-WERK angeboten, über den Fortbestand des Erbbaurechtsverhältnisses ins Gespräch zu kommen. Über den Verlauf des „Emmendinger Plans“ informiert das Unternehmen fortlaufend unter www.wehrle-werk.de/emmendinger-plan.

ÜBER WEHRLE

Aus dem 1860 im badischen Emmendingen gegründeten Unternehmen ist eine international aktive Unternehmensgruppe geworden. Mit den 3 Geschäftsbereichen Energietechnik, Umwelttechnik, Fertigung und mehreren internationalen Tochtergesellschaften und Partnern entwickelt, plant, liefert und betreibt WEHRLE Anlagen und Komponenten zur Energieerzeugung aus Verbrennungsprozessen, Klärschlammverbrennung zur Phosphorrückgewinnung, industrielle Wasseraufbereitung, Abwasser- und Abfallbehandlung, Güllebehandlung, Wasserrecycling und Wertstoffrückgewinnung aus Abwässern und fertigt in den werkseigenen Hallen Komponenten für den Maschinen- und Anlagenbau. Als Unternehmen in 100 % Familienbesitz in der 5., 6. und 7. Generation steht der Name WEHRLE für Innovation, Zuverlässigkeit, Nachhaltigkeit und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Partnern.

Daten & Fakten:

Gründungsjahr: 1860

Mitarbeiter: ca. 200

Familienbesitz: 100 % in 5./6./7. Generation

Geschäftsbereiche:

- Energietechnik
- Umwelttechnik
- Fertigung

KONTAKTDATEN:

WEHRLE-WERK AG, Robert Körner, Bereichsleiter Marketing & strategischer Vertrieb

Bismarckstr. 1 – 11, 79312 Emmendingen

Tel. +49 7641 585 257

info@wehrle-werk.de, www.wehrle.com.de